
Quartl

4/2023
108. Ausgabe

1571	1572	1573



Inhalt

Editorial

2

Quartl* - Impressum

Herausgeber:

Prof. Dr. A. Bode, Prof. Dr. H.-J. Bungartz, Prof. Dr. U. Rüde

Redaktion:

S. Herrmann, S. Reiz, Dr. S. Zimmer

Technische Universität München

School of Computation, Information and Technology

Boltzmannstr. 3, 85748 Garching b. München

Tel./Fax: ++49-89-289 18611/18607

e-mail: hermasa@in.tum.de,

<https://www.cs.cit.tum.de/sccs/startseite/>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **01.03.2024**

* Quartl: früheres bayerisches Flüssigkeitsmaß,

→ das Quart: 1/4 Kanne = 0.27 l

(Brockhaus Enzyklopädie 1972)



Das Quartl erhalten Sie online unter <https://www.cs.cit.tum.de/sccs/weiterfuehrende-informationen/quartl/>

Das Quartl ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kompetenznetzwerks für *Technisch-Wissenschaftliches Hoch- und Höchstleistungsrechnen in Bayern* (KONWIHR) und der *Bavarian Graduate School of Computational Engineering* (BGCE)

Editorial

Diese hundertachte Ausgabe Ihres Quartls ist etwas Besonderes – also noch besonderer als die Ausgaben des Quartls eh sind. Zum ersten Mal in der Geschichte des Quartls müssen wir zum Instrument der Notausgabe greifen. Das hat aber weder mit Pandemien oder anderen Krankheiten noch mit Streiks im öffentlichen Dienst oder Wetterkapriolen zu tun. Nicht einmal die Deutsche Bahn kann etwas dafür (was zugegebenermaßen außergewöhnlich ist).

Nein, es hat mit der Redaktion selbst zu tun. Einem Mitglied bot sich plötzlich die Möglichkeit einer großen beruflichen Veränderung – quasi die Erfüllung eines lang gehegten Traums. Da wollte natürlich niemand im Wege stehen. Bei den sich auftuenden Lücken hatte dann das Quartl natürlich nicht die höchste Priorität, sodass zunächst unklar war, wann es wie würde weitergehen können. Kaum war die Veränderung dann vollzogen, musste die Reißleine gezogen werden – wieder mal lag der Teufel im Detail. Nach diversen hektischen Telefonaten und Emails wurde schließlich „Kommando zurück!“ als Devise ausgegeben. So enttäuschend das auf der einen Seite ist, so positiv sieht's plötzlich wieder mit der Zukunft des Quartls aus. Denn mit etwas Glück und mit der tatkräftigen Unterstützung der TUM-Verwaltung steht die bewährte Konstellation unserer Redaktion Anfang Januar wieder.

Für das Quartl heißt das, dass ab der Frühjahrsausgabe wieder Normalbetrieb herrschen sollte. Die Weihnachtsausgabe ist allerdings quasi verwaist und muss daher in dieser stark verkürzten Form erscheinen. Und da das alles jetzt so plötzlich passierte, fehlte jetzt in der Hektik der Vorweihnachtszeit (die, mir völlig unerklärlich, in Bayern ja auch „stade“ (aka ruhige) Zeit heißt ...) auch die Muße für die üblichen Editorial-Sottisen. Aber keine Angst, der Stoff geht nicht aus – ich sage nur Leuchten der Ampel, Boni für die Bahn-Vorstände ob der herausragenden Leistungen der Bahn, Investoren in der DFL, etc. etc. Also nächstes Mal wieder!

Die hoffentlich zum Jahresbeginn wieder in alter Frische und Stärke einsatzfähige Quartl-Redaktion wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2024. Hoffen wir, dass es etwas friedvoller werden möge. Und damit bis zur nächsten Ausgabe,

Hans-Joachim Bungartz.